

Ad
Adm Antiochybonum Iovm
Iovm Trumalin Negrelli sub. Miss. Burkum.
f. l. l. l.
Pinyon Street
No 889.

Wien.



ST. LANG
2
FEB

Mailord den 21^o Feb. 1849.

Ignaz Lotti!
Erzgebete, lieber Lottib!

721

Ich reichte Morgens den Abend 7 Uhr von Verona ab, und
kam gestern Morgen 9 Uhr glücklich hier an. Die
junge Moritz brüdete mich in der schönen Herberge - in der
Bildung der glücklichen ungarischen Frauen.

Ich fand die Luft sehr wohl zu mißbrauchen - es ist so kalt, wie
es mir war, und glücklich zum Lachen. Ich sollte das
unsern Glück in Wien unglücklich sein
werden. Ich bin für mich glücklich geübt. Die
Mutter - sie soll rückförmig die unsere Moritz
sagen - denn es ist sehr brav - es ist von allen Offizieren zu
Liebe und gewohnt.

Montecchioli ist ein vorzügliches Mann - er gab mir
die Briefe aus der Jugend, so wie die Hofe. Die
denn verbleibt in der Fiktion nicht in die zu lassen.
Es ist Alles richtig - so zwar die die größte
Lotti. Haynau ist von Ferrara gegangen, hat die

München 1849



München 1849
Herrn v. ...
Königliche Hofbibliothek

zugänglich und ich eine Million Lire Contribution erfordere. Wenn
 glaubt dies unsere Truppen bald nach Toscana zurückzuführen
 werden. Es wäre sehr gut wenn sie wieder in Freiheit sein
 durch die Mühsamkeit von Cambray, es hat viele Geld verlangt
 sonst der Armee sehr schädlich. Zu Padutzki geht es
 geht über bei Montecavallo. Sie wünschen, das ich mein
 Quartier nach Mailand verlasse, was mich Crispiano
 bis Verona, also auch Wien, wo ich schon früher
 wie in Verona und nur provisorisch wieder leben werde.
 Mir erwartet mit Ungeduld Konfirmation aus Ungarn.
 Und wie geht es mit den Österreichern? Sind sie endlich,
 sind sie gut untergebracht? Ich erwarte sehr gespannt
 darüber Ihren Bericht.

Was macht Theodor mit seiner Abtheilung? Hat Victor schon
 geschrieben? - Maryska nicht um 1^o oder 2^o März. Ein
 Coupes von der Donau dem Kaiserhof zu bringen

Montreal le 21 Dec 1849

721

zu letzten. Sie werden 62/30 + 6 M. mitbringen.
 Ich werde am Donnerstag wieder nach Verona zurückfahren - in
 Verona vor Mitte März wieder nach Wien fahren, um mich soeben
 von Cüß, Spaurer, nicht mehr zu trennen.
 Rufen Sie die liebe Diener! Nichts ist der Altes mit
 seinen Wundern in mein Zimmer! kein Bild ist
 mir immer gegenwärtig!
 Besuchen Sie mich in Verona! in Verona
 Hoffe ich Sie zu empfangen. Morgen
 schon 14 Tage vor Cüß sind!
 An Zanni werde ich schreiben sobald ich das Resultat aller
 Versuche, endlich die vollständige Analyse der beiden Reuben,
 erhalten werde. Adieu! Ich erwarte Sie in Gießen!
 Bleibe

Ihrer lieben
 Louis.